

DAIMLER TRUCK



Zwischenbericht Q1 2023

Inhalt

A Wichtige Kennzahlen	3 – 4
Q1 Kennzahlen des Konzerns	3
Q1 Kennzahlen der Segmente	4
B Konzernzwischenlagebericht	5 – 20
Geschäftsentwicklung	5
Wichtige Ereignisse	7
Ertragslage	8
Finanzlage	12
Vermögenslage	16
Risiko- und Chancenbericht	18
Prognosebericht	19
C Konzernzwischenabschluss	21 – 37
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	21
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	22
Konzernbilanz	23
Konzern-Kapitalflussrechnung	24
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	25
Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	27
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	38
Weitere Informationen	39

Q1 Kennzahlen des Konzerns

A.01

Wichtige Kennzahlen Daimler Truck-Konzern

€-Werte in Millionen	Q1 2023	Q1 2022	Veränd. in %
Absatz (in Einheiten)	125.172	109.286	+15
Umsatz	13.200	10.551	+25 ¹
Umsatz des Industriegeschäfts ²	12.588	10.242	+23
EBIT	1.121	461	+143
EBIT des Industriegeschäfts	1.077	414	+160
Bereinigtes EBIT	1.162	651	+78
Bereinigtes EBIT des Industriegeschäfts	1.110	604	+84
Umsatzrendite des Industriegeschäfts (in %)	8,6	4,0	-
Bereinigte Umsatzrendite des Industriegeschäfts (in %)	8,8	5,9	-
Konzernergebnis	795	275	+189
Ergebnis je Aktie (in €)	0,90	0,31	+189
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	168	73	+129
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	355	206	+72
Nettoliquidität des Industriegeschäfts	7.526	7.530 ⁴	-
Sachinvestitionen	155	99	+56
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	440	386	+14
davon aktivierte Entwicklungskosten	34	40	-15
Aktive Belegschaft ³	104.255	101.600 ⁴	+3

1 Bereinigt um Wechselkurseffekte beträgt der Umsatzanstieg ebenfalls 25 %.

2 Das Industriegeschäft umfasst die Fahrzeugsegmente Trucks North America, Mercedes-Benz, Trucks Asia, Daimler Buses sowie die Überleitung.

3 Es handelt sich hierbei um die Angabe der aktiven Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte als Vollzeitäquivalent.

4 Stand 31.12.2022.

A.02

Börsenkursentwicklung der Daimler Truck Holding AG

in €	Q1 2023	Q4 2022
Schlusskurs XETRA		
Höchstkurs	32,90	31,37
Tiefstkurs	29,10	24,05
Schlusskurs am Quartalsende	31,11	28,95
Anzahl Aktien am Quartalsende (in Tsd.)	822.952	822.952

Q1 Kennzahlen der Segmente

A.03

Q1 Kennzahlen der Segmente

€-Werte in Millionen

Q1 2023

Q1 2022

Veränd. in %

Trucks North America

Absatz (Einheiten)	48.891	43.477	+12
Umsatz	5.807	4.583	+27
EBIT	675	386	+75
Bereinigtes EBIT	675	386	+75
Umsatzrendite (in %)	11,6	8,4	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	11,6	8,4	-
Sachinvestitionen	18	33	-46
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	158	128	+23
davon aktivierte Entwicklungskosten	-	-	-
Aktive Belegschaft ¹	29.221	27.074 ²	+8

Mercedes-Benz

Absatz (Einheiten)	34.492	33.763	+2
Umsatz	4.990	4.305	+16
EBIT	424	176	+141
Bereinigtes EBIT	440	342	+29
Umsatzrendite (in %)	8,5	4,1	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	8,8	7,9	-
Sachinvestitionen	102	41	+149
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	163	152	+7
davon aktivierte Entwicklungskosten	21	31	-32
Aktive Belegschaft ¹	39.408	40.636 ²	-3

Trucks Asia

Absatz (Einheiten)	40.210	29.993	+34
Umsatz	1.761	1.421	+24
EBIT	80	24	+241
Bereinigtes EBIT	80	31	+160
Umsatzrendite (in %)	4,6	1,7	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	4,6	2,2	-
Sachinvestitionen	17	15	+11
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	49	49	-
davon aktivierte Entwicklungskosten	12	7	+78
Aktive Belegschaft ¹	16.222	15.777 ²	+3

Daimler Buses

Absatz (Einheiten)	5.570	3.582	+55
Umsatz	950	626	+52
EBIT	9	-61	-
Bereinigtes EBIT	9	-45	-
Umsatzrendite (in %)	1,0	-9,8	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	1,0	-7,1	-
Sachinvestitionen	13	5	+159
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	37	31	+20
davon aktivierte Entwicklungskosten	1	2	-59
Aktive Belegschaft ¹	15.062	14.960 ²	+1

Financial Services

Umsatz	612	309	+98
EBIT	44	47	-6
Bereinigtes EBIT	52	47	+10
Eigenkapitalrendite (in %)	7,9	11,3	-
Bereinigte Eigenkapitalrendite (in %)	9,2	11,3	-
Neugeschäft	2.401	1.568	+53
Vertragsvolumen	24.529	24.200 ²	+1
Aktive Belegschaft ¹	1.787	1.303 ²	+37

1 Es handelt sich hierbei um die Angabe der aktiven Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte als Vollzeitäquivalent.

2 Stand 31.12.2022.

Konzernzwischenlagebericht

- **Konzernabsatz im Q1 mit 125.172 (i.V. 109.286) Einheiten deutlich über Vorjahresniveau**
- **Umsatz im Q1 bei 13,2 Mrd. € (i.V. 10,6 Mrd. €)**
- **Konzern-EBIT im Q1 in Höhe von 1.121 Mio. € (i.V. 461 Mio. €); bereinigtes Konzern-EBIT von 1.162 Mio. € (i.V. 651 Mio. €)**
- **Konzernergebnis im Q1 von 795 Mio. € (i.V. 275 Mio. €)**
- **Free Cash Flow des Industriegeschäfts im Q1 bei 168 Mio. € (i.V. 73 Mio. €)**
- **Für Gesamtjahr 2023 weiterhin Absatz von 510 bis 530 Tsd. Einheiten, Umsatz von 55 bis 57 Mrd. € und beim EBIT signifikanter Anstieg erwartet**
- **Im Industriegeschäft weiterhin bereinigte Umsatzrendite von 7,5 % bis 9 % und beim Free Cash Flow des Industriegeschäfts leichter Anstieg erwartet**

Geschäftsentwicklung

Die weltwirtschaftliche Entwicklung hat sich im ersten Quartal des Jahres 2023 insgesamt stabilisiert. Die Erholung der chinesischen Wirtschaft nach der Aufhebung der Zero-COVID-Politik Ende 2022, die sinkenden Energiepreise auf den Weltmärkten und die Stabilisierung in den globalen Lieferketten im Vergleich zum Vorjahresquartal trugen hierzu bei.

In den USA verblieb die Rate der Kerninflation (Preissteigerung exklusive Energie und Lebensmittel) im ersten Quartal auf hohem Niveau, in der Eurozone stieg sie weiterhin an. Daher haben die US-amerikanische Notenbank (»Fed«) und die Europäische Zentralbank (»EZB«) ihren restriktiven Kurs auch im ersten Quartal fortgeführt. Auch partiell aufgetretene Probleme im Bankensektor hielten die Zentralbanken nicht davon ab, mit weiteren Erhöhungen der Leitzinsen die Inflation zu bekämpfen.

Das Bruttoinlandsprodukt (»BIP«) in der Eurozone stieg im ersten Quartal 2023 um 1,3% gegenüber der Vorjahresperiode. Die US-amerikanische Volkswirtschaft legte im ersten Quartal um 1,6% gegenüber dem Vorjahr zu, während das chinesische BIP mit 4,5% gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich anstieg.

Die Entwicklung der Lkw-Märkte war im ersten Quartal 2023 von einer weiterhin hohen Nachfrage geprägt: So legte der nordamerikanische Markt für schwere Lkw (Klasse 8) um mehr als 32% zu. Der Markt für schwere Lkw in der Region EU30 (Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz, Norwegen) startete mit einem Zuwachs von 26% gegenüber dem Vorjahresquartal ebenfalls sehr dynamisch in das Berichtsjahr 2023.

Konzernabsatz deutlich über dem Vorjahresniveau

Im ersten Quartal 2023 hat der Daimler Truck-Konzern (nachfolgend auch »Daimler Truck« oder »Konzern« genannt) weltweit 125.172 (i.V. 109.286) Fahrzeuge abgesetzt. **➔ B.01**

Das Segment **Trucks North America** hat im ersten Quartal 2023 48.891 (i.V. 43.477) Einheiten abgesetzt. Der deutliche Absatzanstieg war im Wesentlichen auf eine stabile Marktnachfrage sowie auf eine sich langsam verbessernde Situation in den Zulieferketten zurückzuführen. In Mexiko konnten wir unseren Absatz mit 2.946 Einheiten um 29% im Vorjahresquartalsvergleich steigern. Auch in Kanada (+19%) und in den USA (+12%) verzeichneten wir einen signifikanten Absatzanstieg.

Im ersten Quartal 2023 konnte das Segment **Mercedes-Benz** 34.492 (i.V. 33.763) Fahrzeuge absetzen. Der leichte Absatzanstieg war im Wesentlichen auf eine verbesserte Situation in den Zulieferketten in der Region EU30 zurückzuführen. Der Absatz in der Region EU30 ist um 19% auf 20.834 Einheiten gestiegen. Gegenläufig verzeichneten wir in Brasilien, unserem Hauptmarkt in Lateinamerika, einen deutlichen Absatzrückgang um 70% auf 2.093 Einheiten, aufgrund der Einführung der Abgasnorm Euro VI.

Der Absatz des Segments **Trucks Asia** ist im ersten Quartal 2023 um 34% auf 40.210 Lkw deutlich gestiegen. Der deutliche Absatzanstieg war im Wesentlichen auf eine starke Marktnachfrage sowie auf eine verbesserte Situation in den Zulieferketten zurückzuführen. Einen signifikanten Absatzanstieg erzielten wir in Indonesien mit 9.535 (i.V. 6.608) Lkw, in Indien mit 7.319 (i.V. 5.251) Lkw und in Japan mit 9.184 (i.V. 6.716) Fahrzeugen.

Der Absatz unseres chinesischen Joint Ventures Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (»BFDA«), zu dem Lkw der Marke Auman sowie seit dem vierten Quartal 2022 auch in China produzierte Mercedes-Benz Lkw beitragen, wies mit 19.575 (i.V. 15.788) Einheiten einen deutlichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahresquartal auf. Die Absatzentwicklung resultierte im Wesentlichen aus der Markterholung in China vom niedrigen Niveau des Vorjahres.

Das Segment **Daimler Buses** hat im ersten Quartal 2023 5.570 (i.V. 3.582) Einheiten abgesetzt. Der deutliche Absatzanstieg resultierte im Wesentlichen aus der Markterholung in der Region EU30. So erzielten wir ein deutliches Absatzplus in der Region EU30 von 89% auf 1.467 Einheiten sowie in Brasilien, unserem Hauptmarkt in Lateinamerika, von

87 % auf 2.400 Einheiten. Zudem konnten wir unseren Absatz in Mexiko um 13% im Vergleich zum Vorjahr auf 607 Einheiten steigern.

B.01

Konzernabsatz¹

	Q1 2023	Q1 2022	Veränd. in %
Daimler Truck-Konzern	125.172	109.286	+15
Trucks North America	48.891	43.477	+12
Mercedes-Benz	34.492	33.763	+2
Trucks Asia	40.210	29.993	+34
Daimler Buses	5.570	3.582	+55

¹ Die Summe der Segmente entspricht nicht dem Konzernabsatz aufgrund von Eliminierungen zwischen den Segmenten.

Das Segment **Financial Services** schloss im ersten Quartal 2023 weltweit neue Finanzierungs- und Leasingverträge im Wert von insgesamt 2,4 Mrd. € (+53%) ab. Aufgrund der in 2022 neu aufgenommenen Märkte stieg das Neugeschäft in der Region Europa und Südamerika besonders stark (+269%). Zudem verzeichnete sowohl die Region Nordamerika (+15%) als auch Asien (+23%) einen wesentlichen Anstieg. Das Vertragsvolumen lag Ende März 2023 bei 24,5 Mrd. € und somit über dem Niveau des Vorjahresendes (+1%). Dieses Wachstum lässt sich auf den Ausbau des Geschäfts in allen Regionen zurückführen. Auch wechselkursbereinigt wuchs das Vertragsvolumen im Vergleich zum Vorjahresende (+2%).

Die **Investitionen in Sachanlagen** des Daimler Truck-Konzerns beliefen sich im ersten Quartal 2023 auf 155 Mio. € (i.V. 99 Mio. €).

Die **Forschungs- und Entwicklungsleistungen** inklusive Aktivierungen betragen im ersten Quartal 440 Mio. € (i.V. 386 Mio. €).

Wichtige Ereignisse

Mercedes-Benz Lkw errichtet zentralen Logistikstandort für weltweite Ersatzteilversorgung

Als Herzstück der weltweiten Ersatzteilversorgung von Daimler Truck entsteht in Halberstadt, Sachsen-Anhalt, mit dem Global Parts Center ein komplett neuer Logistikstandort. Aus Halberstadt werden künftig bis zu 300.000 verschiedene Artikel an knapp 3.000 Fahrzeughändler in über 170 Länder der Welt geliefert werden. Der Baubeginn ist noch für das Jahr 2023 geplant. Das Global Parts Center wird von Beginn an für den CO₂-neutralen Betrieb geplant.

Daimler Truck hebt Effizienz auf die nächste Stufe: Der Freightliner SuperTruck II

Daimler Truck North America stellte in Las Vegas den Freightliner SuperTruck II vor. Das Konzeptfahrzeug wurde im Rahmen des vom U.S. Department of Energy co-finanzierten SuperTruck-Programms mit dem Ziel entwickelt, Emissionen im Straßengüterverkehr zu reduzieren. Im Rahmen des SuperTruck-Programms erforschen Daimler Truck-Ingenieure Technologien der nächsten Generation schwerer Nutzfahrzeuge.

Daimler Truck und DEUTZ vereinbaren Zusammenarbeit bei mittelschweren und schweren Dieselmotoren

Daimler Truck hat eine Kooperation mit DEUTZ geschlossen: DEUTZ hat die On-Highway-IP-Rechte an den mittelschweren Daimler Truck-Motoren erworben, um diese eigenständig weiterzuentwickeln – unter anderem auch für den Einsatz abseits der Straße, beispielsweise in der Landwirtschaft oder in Baumaschinen. Zudem hat DEUTZ die Lizenzrechte erworben, um die schweren Daimler Truck-Motoren weiterzuentwickeln und eigenständig zu vertreiben. Im Gegenzug hat Daimler Truck Stückaktien aus einer Sachkapitalerhöhung erhalten. Der Daimler Truck-Konzern hält damit eine Beteiligung am Grundkapital der DEUTZ AG in Höhe von 4,19%. Weiterhin wurde die Zahlung eines Barbetrags vereinbart.

FUSO Canter feiert 60-jähriges Jubiläum

FUSO, die japanische Tochter von Daimler Truck und einer der führenden Nutzfahrzeughersteller Asiens, feiert das 60-jährige Jubiläum ihres Leicht-Lkw Canter. Seit seiner Markteinführung im Jahr 1963 hat FUSO mehr als 4,5 Millionen Einheiten des Fahrzeugs weltweit produziert. Der weltweit beliebte FUSO Canter ist heute in mehr als 90 Märkten vertreten.

Daimler Truck Financial Services startet in Frankreich

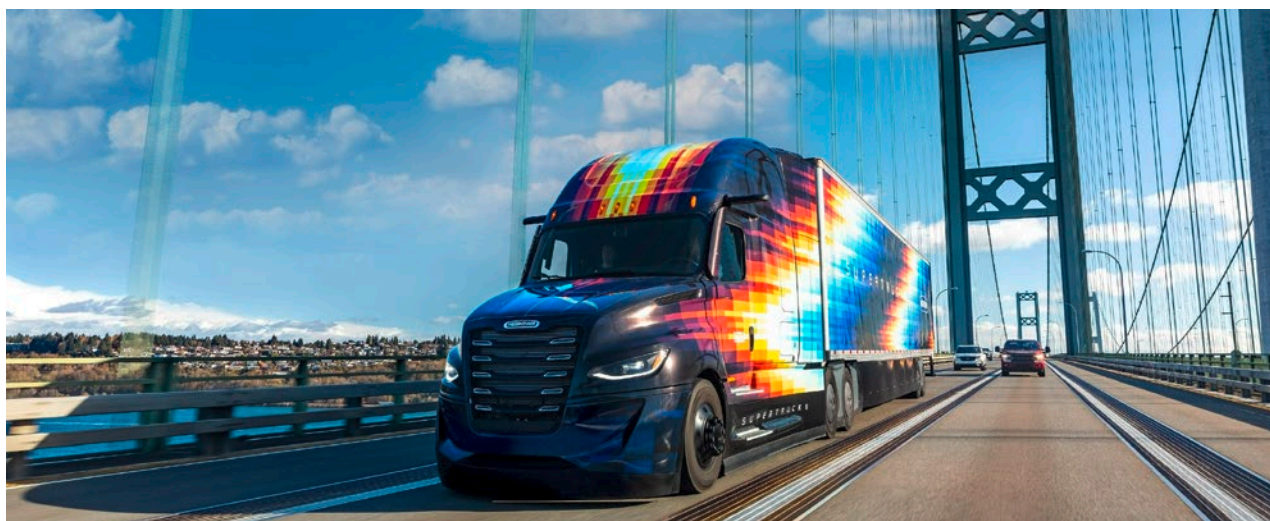
Daimler Truck Financial Services hat seinen geplanten globalen Aufbau mit dem Marktstart in Frankreich abgeschlossen und ist nun in 16 Märkten weltweit tätig. Das Unternehmen ist im Dezember 2021 in sieben Ländern gestartet und hat in nur 15 Monaten seinen Geschäftsbetrieb in neun weiteren Märkten aufgenommen. Daimler Truck Financial Services ist mit einem Vertragsvolumen von 24,5 Mrd. € einer der weltweit größten Finanzdienstleister für Nutzfahrzeuge.

Daimler Buses stellt neu entwickelte Low Entry-Überlandbusse vor

Mit der völlig neu entwickelten Setra MultiClass 500 LE setzt Daimler Buses neue Maßstäbe im Segment der Low Entry-Überlandbusse. Die Palette der MultiClass 500 LE umfasst Linienbusse von 10,51 bis 14,52 Meter Länge mit zwei und drei Achsen. Sie decken Einsätze vom stadtnahen Verkehr bis hin zu Überlandverkehr auf langen Strecken in dünn besiedelten Regionen ab.

eActros 300 Sattelzugmaschine im Praxistest: Vom Polarkreis nach Stuttgart

Entwicklungs- und Versuchsingenieure von Mercedes-Benz Trucks haben einen seriennahen Prototyp des batterieelektrischen eActros 300 auf rund 3.000 Kilometern Praxistests unterzogen. Bei Temperaturen von bis zu minus 25 Grad Celsius standen dort neben dem Fahrverhalten auf vereisten und verschneiten Fahrbahnen insbesondere das Startverhalten sowie die Kälteabsicherung der Antriebskomponenten, Software und Schnittstellen im Fokus. Der Serienstart des eActros als Sattelzugmaschine ist für den Herbst dieses Jahres vorgesehen.



Der aerodynamischste Freightliner Lkw aller Zeiten: Der Freightliner SuperTruck II.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Um einen besseren Einblick in die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zu erhalten, werden die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung und die verkürzte Konzernbilanz zusätzlich zum Daimler Truck-Konzern für das »Industriegeschäft« und für »Financial Services« dargestellt. Die Spalten Industriegeschäft und Financial Services stellen dabei eine wirtschaftliche Betrachtungsweise dar. Das Industriegeschäft umfasst die Fahrzeugsegmente Trucks North America, Mercedes-Benz, Trucks Asia, Daimler Buses sowie die Überleitung. Financial Services entspricht dem Segment Financial Services. Die Eliminierungen der konzerninternen Beziehungen zwischen dem Industriegeschäft und Financial Services sind grundsätzlich dem Industriegeschäft zugeordnet und werden in der Überleitung ausgewiesen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Ertragslage

Gewinn- und Verlustrechnung des Daimler Truck-Konzerns im ersten Quartal 2023

Der **Umsatz** des Daimler Truck-Konzerns lag im ersten Quartal 2023 mit 13,2 Mrd. € (i.V. 10,6 Mrd. €) deutlich über dem Vorjahresquartalswert. Auch bereinigt um positive Wechselkurseffekte lag der Umsatz deutlich über dem Vorjahresquartalsniveau. Der Umsatzanstieg des Daimler Truck-Konzerns resultierte im Wesentlichen aus einer verbesserten Preisdurchsetzung, dem gestiegenen Absatz der Fahrzeugsegmente sowie einer positiven Entwicklung des Aftersalesgeschäfts.

➔ **B.02**

Die **Umsatzkosten** lagen mit 10,4 Mrd. € (i.V. 8,7 Mrd. €) im Wesentlichen aufgrund des gestiegenen Absatzvolumens sowie gestiegener Materialkosten deutlich über dem Vorjahresquartal. ➔ **B.02**

Die **Vertriebskosten** verringerten sich auf 681 Mio. € (i.V. 767 Mio. €) aufgrund des Sondereffekts im Vorjahresquartal aus der Wertminderung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg. ➔ **B.02**

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** stiegen im Wesentlichen aufgrund von höheren Personalkosten sowie IT-Kosten auf 595 Mio. € (i.V. 370 Mio. €). ➔ **B.02**

Die **Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten** stiegen aufgrund höherer Investitionen in automatisiertes und emissionsfreies Fahren auf 405 Mio. € (i.V. 346 Mio. €). ➔ **B.02**

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** betrug im ersten Quartal 2023 107 Mio. € (i.V. 132 Mio. €). Darin enthalten war ein Ertrag aus der Sacheinlage der On-Highway-IP-Rechte an den mittelschweren Daimler Truck-Motoren in die DEUTZ AG. ➔ **B.02**

Das **Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen** lag im ersten Quartal 2023 mit -19 Mio. € (i.V. -95 Mio. €) über dem Vorjahresquartalswert. Diese Entwicklung war im Wesentlichen auf die Wertminderung des At-equity-Buchwerts der Daimler Kamaz Truck Holding GmbH (»DKTH«) im ersten Quartal 2022 zurückzuführen. ➔ **B.02**

Das **EBIT** belief sich im ersten Quartal 2023 auf 1.121 Mio. € (i.V. 461 Mio. €) und lag somit deutlich über dem Vorjahresquartalswert. Das bereinigte EBIT des Daimler Truck-Konzerns lag mit 1.162 Mio. € (i.V. 651 Mio. €) deutlich über dem Vorjahresquartalsniveau. ➔ **B.02**

Im ersten Quartal 2023 wurde unter den **Ertragsteuern** ein Aufwand von 376 Mio. € (i.V. Aufwand 184 Mio. €) ausgewiesen. Die Steuerquote betrug 32,1 % (i.V. 40,1 %). Im Vorjahresquartal wirkten sich permanente Differenzen und der Nichtansatz von aktiven latenten Steuern auf temporäre Differenzen erhöhend auf die Steuerquote aus. ➔ **B.02**

Das **Konzernergebnis** lag mit 795 Mio. € deutlich über dem Niveau des Vorjahresquartals von 275 Mio. €. Dabei entfiel auf **nicht beherrschende Anteile** ein Ergebnis von 58 Mio. € (i.V. 18 Mio. €). Der **Anteil der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG** am Konzernergebnis betrug 737 Mio. € (i.V. 257 Mio. €). Das **Ergebnis je Aktie** betrug 0,90 € (i.V. 0,31 €). [↗ B.02](#)

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von 823 Mio. Stück zugrunde gelegt.

Tabelle [↗ B.02](#) zeigt die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Daimler Truck-Konzerns sowie des Industriegeschäfts und Financial Services. Tabelle [↗ B.03](#) zeigt die Zusammensetzung des EBIT für das Industriegeschäft.

B.02

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022
in Millionen €						
Umsatzerlöse	13.200	10.551	12.588	10.242	612	309
Umsatzkosten	-10.425	-8.662	-9.955	-8.459	-470	-203
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.775	1.889	2.633	1.784	142	106
Vertriebskosten	-681	-767	-649	-743	-32	-24
Allgemeine Verwaltungskosten	-595	-370	-539	-331	-56	-39
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-405	-346	-405	-346	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	107	132	116	127	-9	5
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-19	-95	-19	-95	-	-
Übriges Finanzergebnis	-61	18	-60	19	-1	-1
EBIT	1.121	461	1.077	414	44	47
Zinsergebnis	50	-2	50	-1	-1	-1
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.171	459	1.127	413	44	46
Ertragsteuern	-376	-184	-352	-170	-24	-14
Konzernergebnis	795	275	775	243	20	32
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	58	18				
davon Anteil der Aktionäre am Konzernergebnis	737	257				
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre						
Unverwässert und verwässert	0,90	0,31				

B.03

EBIT des Industriegeschäfts

	Industriegeschäft		Trucks North America		Mercedes-Benz		Trucks Asia		Daimler Buses		Überleitung	
	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022
in Millionen €												
Umsatzerlöse	12.588	10.242	5.807	4.583	4.990	4.305	1.761	1.421	950	626	-920	-693
Umsatzkosten	-9.955	-8.459	-4.697	-3.874	-3.921	-3.501	-1.432	-1.153	-812	-568	907	637
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.633	1.784	1.110	710	1.069	803	329	269	137	57	-13	-55
Vertriebskosten	-649	-743	-91	-88	-370	-448	-152	-173	-64	-58	29	24
Allgemeine Verwaltungskosten	-539	-331	-210	-130	-195	-103	-79	-59	-56	-49	-	10
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-405	-346	-158	-128	-142	-121	-37	-42	-36	-28	-33	-26
Übrige Erträge/Aufwendungen	37	51	24	23	61	45	20	28	27	17	-95	-63
EBIT	1.077	414	675	386	424	176	80	24	9	-61	-112	-110

EBIT der Segmente im ersten Quartal 2023

Das Segment **Trucks North America** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum ersten Quartal 2022 beeinflusst:

- + Deutlich erhöhtes Absatzvolumen
- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts
- Inflationsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Materialkosten sowie höhere Personalkosten

Das Segment **Mercedes-Benz** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum ersten Quartal 2022 beeinflusst:

- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts
- + Entfall der Wertminderungen im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg aus dem ersten Quartal 2022 (bereinigt als M&A-Sachverhalt)
- Inflationsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Materialkosten sowie höhere Personalkosten
- Rückgang des Absatzmarktes in Brasilien aufgrund der Einführung der Abgasnorm Euro VI

Die Bereinigungen umfassten für das Segment **Mercedes-Benz**:

- Aufwendungen in Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 16 Mio. € (i.V. 161 Mio. €) (M&A-Sachverhalt)

Das Segment **Trucks Asia** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum ersten Quartal 2022 beeinflusst:

- + Deutlich erhöhtes Absatzvolumen, insbesondere in den Regionen Indonesien, Japan und Indien
- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts
- Gestiegene Materialkosten

Das Segment **Daimler Buses** wurde durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum ersten Quartal 2022 beeinflusst:

- + Deutlich erhöhtes Absatzvolumen, insbesondere in den Regionen EU30 und Lateinamerika
- + Verbesserte Preisdurchsetzung
- + Positive Effekte aus der Wechselkursentwicklung
- + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts
- Inflationsbedingter Kostenanstieg, insbesondere der Materialkosten sowie höhere Personalkosten

Das Segment **Financial Services** zeigt die nachfolgend aufgeführten wesentlichen Entwicklungen:

- + Verbesserung des operativen Ergebnisses aus Finanzierung und Leasinggeschäft aufgrund eines höheren Vertragsvolumens
- + Geringere Kreditrisikokosten, insbesondere in Europa und Mexiko
- Höhere Kostenbasis aufgrund der Integration der neu aufgenommenen Märkte
- Negative Effekte durch die Hyperinflation in der Türkei und in Argentinien

Die Bereinigungen umfassten für das Segment **Financial Services**:

- Aufwendungen insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb des Finanzdienstleistungsgeschäfts in der Region Europa und Südamerika i.H.v. 7 Mio. € (i.V. 0 Mio. €) (M&A-Sachverhalt)

Das EBIT der **Überleitung** betrug -112 Mio. € (i.V. -111 Mio. €). Die Bereinigungen i.H.v. 17 Mio. € (i.V. 0 Mio. €) umfassten im ersten Quartal 2023 Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung (M&A-Sachverhalt).

Die Überleitung vom EBIT zum bereinigten EBIT ist in Tabelle **7 B.04** enthalten.

B.04

Überleitung EBIT zum bereinigten EBIT des ersten Quartals

	Trucks North America		Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Überleitung	Daimler Truck- Konzern
in Millionen €								
Q1 2023								
EBIT	675	424	80	9	44	-112	1.121	
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-	
Restrukturierungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	
M&A-Sachverhalte	-	16	-	-	7	17	41	
Bereinigtes EBIT	675	440	80	9	52	-95	1.162	
Umsatzrendite/ Eigenkapitalrendite (in %)	11,6	8,5	4,6	1,0	7,9	-	-	
Bereinigte Umsatzrendite/ Eigenkapitalrendite (in %)¹	11,6	8,8	4,6	1,0	9,2	-	-	
Q1 2022								
EBIT	386	176	24	-61	47	-111	461	
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-	
Restrukturierungsmaßnahmen	-	5	-	15	-	-	21	
M&A-Sachverhalte	-	161	7	1	-	-	170	
Bereinigtes EBIT	386	342	31	-45	47	-111	651	
Umsatzrendite/ Eigenkapitalrendite (in %)	8,4	4,1	1,7	-9,8	11,3	-	-	
Bereinigte Umsatzrendite/ Eigenkapitalrendite (in %)¹	8,4	7,9	2,2	-7,1	11,3	-	-	

¹ Die bereinigte Umsatzrendite bei den Segmenten des Industriegeschäfts ermittelt sich als Verhältnis von bereinigtem EBIT zu Umsatzerlösen. Die bereinigte Eigenkapitalrendite bei Financial Services wird als Verhältnis von bereinigtem EBIT und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

Finanzlage

Der **Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit** \nearrow **B.05** belief sich im ersten Quartal 2023 auf 0,3 Mrd. € (i.V. 0,1 Mrd. €). Das Ergebnis vor Ertragsteuern lag deutlich über dem Vorjahr. Die positive Entwicklung des Ergebnisses war im Wesentlichen auf die weiterhin verbesserte Preisdurchsetzung der Fahrzeugsegmente, einen Anstieg der Absätze sowie einer positiven Entwicklung des Aftersalesgeschäfts zurückzuführen.

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit war jedoch durch die Entwicklung im Working Capital im ersten Quartal 2023 negativ beeinflusst. Dies war hauptsächlich auf einen Anstieg bei den fertigen Erzeugnissen aufgrund der höheren Produktionstätigkeit sowie den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen dagegen hat den negativen Effekt leicht kompensiert.

Darüber hinaus führte der Anstieg der Forderungen aus Finanzdienstleistungen, vor allem durch Neugeschäft bedingt, zu einem negativen Effekt auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit.

Im Berichtszeitraum wurden Zahlungen für Personalkostenoptimierungsprogramme geleistet, die aus den vereinbarten Maßnahmen zur Kostensenkung und sozialverträglichen Arbeitsplatzreduzierung resultierten.

Aus dem **Cash Flow aus der Investitionstätigkeit** \nearrow **B.05** ergab sich ein Mittelabfluss von 0,4 Mrd. € (i.V. 0,2 Mrd. €). Die Veränderung im ersten Quartal 2023 resultierte im Wesentlichen aus dem Erwerb und Verkauf von Anteilen an Publikumsfonds.

B.05

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022
in Millionen €						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	5.944	7.244	5.597	6.904	347	340
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.171	459	1.127	413	44	46
Abschreibungen/Wertminderungen	281	272	277	269	4	3
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Ergebnis aus dem Verkauf von Vermögenswerten	18	102	-3	94	21	8
Veränderung betrieblicher Vermögenswerte und Schulden						
Vorräte	-956	-1.012	-942	-1.014	-14	2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-205	270	-474	170	269	100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	390	769	348	707	42	62
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-625	-446	18	-	-643	-446
Vermietete Fahrzeuge	-45	31	80	50	-126	-19
Sonstige betriebliche Vermögenswerte und Schulden	387	-202	227	-284	160	83
Gezahlte Ertragsteuern	-124	-184	-87	-147	-36	-37
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	291	60	571	257	-280	-197
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-203	-157	-197	-148	-6	-9
Erwerb und Erlöse aus dem Verkauf von Anteilsbesitz	-82	-82	-82	-82	-	-
Erwerb und Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	-159	-10	-181	-9	21	-1
Sonstige Ein- und Auszahlungen	23	60	11	57	13	3
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-422	-189	-449	-182	28	-7
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	2.095	-303	1.836	-197	259	-106
Transaktionen mit der Mercedes-Benz Group	-	-21	-	23	-	-44
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-76	-20	-76	-20	-	-
Interne Eigenkapital- und Finanzierungstransaktionen	-	-	-121	-259	121	259
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	2.019	-344	1.639	-454	380	110
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-44	80	-43	73	-1	7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	7.788	6.851	7.315	6.598	473	253

Aus dem **Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit** [↗ B.05](#) resultierte im Berichtszeitraum ein Mittelzufluss von 2,0 Mrd. € (i.V. Mittelabfluss von 0,3 Mrd. €). Die Veränderung zum Q1 2022 resultierte im Wesentlichen aus der Mittelaufnahme an internationalen Geld- und Kapitalmärkten i.H.v. 1,7 Mrd. €. Die Fremdfinanzierung erfolgte durch die Emission von Anleihen in den USA. Darüber hinaus führte die Emission von Geldmarktpapieren zu einem Mittelzufluss von 0,2 Mrd. €.

B.06

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q1 2023	Q1 2022	Veränd.
in Millionen €			
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	571	257	+314
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-449	-182	-267
Veränderung der verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen	181	9	+172
Nutzungsrechte	-120	-21	-99
Übrige Anpassungen	-14	10	-25
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	168	73	+95
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	119	111	+8
M&A Transaktionen	68	22	+46
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	355	206	+149

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

Die von Daimler Truck verwendete Messgröße für die Finanzkraft seiner industriellen Aktivitäten ist der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** [↗ B.06](#) dessen Ableitung auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit erfolgt. Die im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen werden herausgerechnet, da diese Wertpapiere der Liquidität zugeordnet sind und deren Veränderung daher nicht Bestandteil des Free Cash Flows des Industriegeschäfts ist. Demgegenüber werden Effekte im Zusammenhang mit der Abbildung der Nutzungsrechte, die aus der Leasingnehmerbilanzierung resultieren und im Wesentlichen zahlungsunwirksam sind, im Free Cash Flow des Industriegeschäfts berücksichtigt.

Die übrigen Anpassungen beinhalten die im Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit auszuweisenden Zahlungsströme im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Anteilen an Tochtergesellschaften ohne Beherrschungsverlust. Zusätzlich beinhalten die übrigen Anpassungen die Daimler Truck Headquarter Umlage auf Financial Services und sonstige Anpassungen, um ganz oder teilweise zahlungsunwirksame Investitionen oder Desinvestitionen in ihrer ökonomischen Höhe abzubilden.

Der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** führte im ersten Quartal 2023 zu einem Zahlungsmittelzufluss von 0,2 Mrd. € (i.V. 0,1 Mrd. €). Die Steigerung wurde im ersten Quartal 2023 durch folgende Faktoren beeinflusst:

- + Höheres Ergebnis im Wesentlichen durch eine positive Umsatzentwicklung, angetrieben durch verbesserte Preisdurchsetzung, dem gestiegenen Absatz der Fahrzeugsegmente sowie einer positiven Entwicklung des Aftersalesgeschäfts.
- Signifikante Erhöhung des Working Capital durch die höhere Geschäftstätigkeit, insbesondere aufgrund einer höheren Produktionstätigkeit sowie gestiegener Forderungen. Gegenläufig wirkten die höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.
- Ein höherer Anteil an Factoring zum Ende des Geschäftsjahres 2022 gegenüber dem Vorjahr führte zu einer Reduktion des Free Cash Flow im ersten Quartal 2023.
- Die Ausgaben für Investitionen in Sachanlagevermögen lagen planmäßig deutlich über denen des Vorjahreszeitraums.

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts ermitteln und berichten wir einen **bereinigten Free Cash Flow des Industriegeschäfts** [↗ B.06](#). Zum größten Teil resultieren die Bereinigungen aus Restrukturierungsmaßnahmen, die gegenüber dem Vorjahresquartal nur geringfügig angestiegen sind. Der bereinigte Free Cash Flow des Industriegeschäfts führte zu einem Zahlungsmittelzufluss von 0,4 Mrd. € (i.V. 0,2 Mrd. €).

Neben der Ableitung auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit kann der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** auf Basis der Cash Flows vor Zinsen und Steuern (»CFBIT«) abgeleitet werden. Die Überleitung vom CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts umfasst darüber hinaus die gezahlten Steuern und Zinsen. Die übrigen Überleitungsposten beinhalten neben den Eliminierungen zwischen den Segmenten die Sachverhalte, die dem Industriegeschäft zuzuordnen sind, aber nicht von den Segmenten verantwortet werden. In der Tabelle [↗ B.07](#) wird die Überleitung vom CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts dargestellt.

B.07

Überleitung CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q1 2023	Q1 2022
in Millionen €		
CFBIT des Industriegeschäfts	178	200
Gezahlte/erstattete Ertragsteuern	-87	-147
Gezahlte/erhaltene Zinsen	130	25
Übrige Überleitungsposten	-53	-5
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	168	73

Der **CFBIT des Industriegeschäfts** leitet sich aus dem EBIT und den Veränderungen der operativen Vermögenswerte und Schulden (»Net Assets«) ab und enthält auch die Zugänge der Nutzungsrechte. Die Tabelle **7 B.08** zeigt die Zusammensetzung des CFBIT für das Daimler Truck Industriegeschäft. In der Tabelle **7 B.09** wird für das Industriegeschäft die Überleitung vom CFBIT zum **bereinigten CFBIT** sowie die **bereinigte Cash Conversion Rate** dargestellt.

Für das Industriegeschäft des Daimler Truck-Konzerns wurde eine bereinigte Cash Conversion Rate von 0,3 erreicht. Diese liegt damit unter dem Vorjahreswert, der sich auf 0,6 belief.

B.08

CFBIT

	Industriegeschäft	
	Q1 2023	Q1 2022
in Millionen €		
EBIT	1.077	414
Veränderung im Working Capital	-1.069	-137
Nettofinanzinvestitionen	-78	-82
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-292	-134
Abschreibungen/Wertminderungen	277	269
Übrige	262	-130
CFBIT	178	200

B.09

Überleitung zum bereinigten CFBIT

	Industriegeschäft	
	Q1 2023	Q1 2022
in Millionen €		
CFBIT	178	200
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	119	111
M&A Transaktionen	68	22
Bereinigter CFBIT	365	332
Bereinigtes EBIT	1.110	604
Bereinigte Cash Conversion Rate¹	0,3	0,6

¹ Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Die Netto-Liquidität des Industriegeschäfts **7 B.10**

errechnet sich als Bestand der bilanziell ausgewiesenen Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und der in das Liquiditätsmanagement einbezogenen verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen abzüglich des währungs-gesicherten Rückzahlungsbetrags der Finanzierungsverbindlichkeiten. Der Anstieg der Liquidität resultierte im Wesentlichen aus den Mittelzuflüssen aus der Bondaufnahme i.H.v. 1,7 Mrd. € in den USA.

Soweit die konzerninterne Refinanzierung des Finanzdienstleistungsgeschäfts durch Gesellschaften des Industriegeschäfts erfolgt, wird diese bei der Ermittlung der Netto-Verschuldung des Industriegeschäfts abgezogen. Der Anstieg der Finanzierungsverbindlichkeiten erfolgte im Wesentlichen aufgrund der Refinanzierung der Geschäftstätigkeit über die Kapitalmärkte. Insgesamt ist die Netto-Liquidität des Industriegeschäfts auf dem gleichen Niveau wie am 31. Dezember 2022 geblieben.

B.10

Netto-Liquidität des Industriegeschäfts

	31. März 2023	31. Dez. 2022	Veränd.
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.315	5.597	+1.718
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.281	1.092	+190
Liquidität	8.596	6.689	+1.907
Finanzierungsforderungen/-verbindlichkeiten	-547	1.423	-1.970
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-523	-582	+59
Finanzierungsforderungen/-verbindlichkeiten (nominal)	-1.070	841	-1.911
Netto-Liquidität	7.526	7.530	-4

Die auf Konzernebene vor allem aus der Refinanzierung des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts resultierende Netto-Verschuldung i.H.v. 14,3 Mrd. € blieb im Vergleich zum 31. Dezember 2022 konstant. [↗ B.11](#)

B.11

Netto-Verschuldung des Daimler Truck-Konzerns

	31. März 2023	31. Dez. 2022	Veränd.
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.788	5.944	+1.844
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.303	1.145	+158
Liquidität	9.092	7.089	+2.002
Finanzierungsverbindlichkeiten	-22.908	-20.839	-2.069
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-523	-582	+58
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	-23.431	-21.421	-2.010
Netto-Verschuldung	-14.339	-14.331	-8

Refinanzierung

Der Daimler Truck-Konzern hat im ersten Quartal des Jahres 2023 erfolgreich an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten **Anleihen** mit einem Gegenwert in Höhe von 1,7 Mrd. € begeben. Die im ersten Quartal 2023 emittierten Benchmark-Anleihen (Anleihen mit hohem Nominalvolumen) sind in Tabelle [↗ B.12](#) dargestellt.

B.12

Benchmarkemissionen

Emittentin	Volumen	Monat der Emission	Fälligkeit
Daimler Truck Finance North America LLC	650 Mio. US\$	Jan. 2023	Jan. 2025
Daimler Truck Finance North America LLC	650 Mio. US\$	Jan. 2023	Jan. 2026
Daimler Truck Finance North America LLC	500 Mio. US\$	Jan. 2023	Jan. 2028

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2022 von 64,0 Mrd. € auf 67,2 Mrd. €. Währungsbereinigt war ein Anstieg von 3,8 Mrd. € zu verzeichnen. Gegenläufig sind im Anstieg -0,5 Mrd. € Effekte aus der Währungsumrechnung enthalten. Von der Bilanzsumme entfallen 25,8 Mrd. € aller Vermögenswerte auf Financial Services (i.V. 25,5 Mrd. €). Der

Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme liegt mit 53,2% über dem Niveau des Vorjahres (i. V. 50,6%). Der Anteil der kurzfristigen Schulden an der Bilanzsumme liegt mit 33,2% ebenfalls über dem Vorjahresniveau (i. V. 32,8%).

Tabelle **7 B.13** zeigt die verkürzte Bilanz des Daimler Truck-Konzerns, des Industriegeschäfts sowie von Financial Services.

B.13

Verkürzte Konzernbilanz

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	31. März 2023	31. Dez. 2022	31. März 2023	31. Dez. 2022	31. März 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €						
Vermögenswerte						
Immaterielle Vermögenswerte	2.765	2.779	2.721	2.735	45	44
Sachanlagen	7.908	7.993	7.842	7.928	67	65
Vermietete Gegenstände	4.416	4.433	3.516	3.617	900	816
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	22.851	22.425	-	-	22.851	22.425
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	1.090	1.073	1.090	1.073	-	-
Vorräte	9.673	8.815	9.627	8.782	46	33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.857	4.682	4.700	4.260	156	422
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.788	5.944	7.315	5.597	473	347
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.303	1.145	1.281	1.092	22	53
davon kurzfristig	1.281	1.124	1.281	1.092	-	32
davon langfristig	23	21	-	-	22	21
Übrige finanzielle Vermögenswerte	1.517	1.505	866	702	651	803
Sonstige Vermögenswerte	3.078	3.175	2.515	2.637	563	537
Bilanzsumme	67.247	63.969	41.472	38.424	25.775	25.545
Eigenkapital und Schulden						
Eigenkapital	21.228	20.606	18.971	18.388	2.257	2.218
Rückstellungen	6.124	6.096	5.991	5.954	133	142
Finanzierungsverbindlichkeiten	22.908	20.839	547	-1.422	22.361	22.262
davon kurzfristig	8.129	7.511	-3.981	-4.856	12.110	12.367
davon langfristig	14.779	13.328	4.528	3.433	10.251	9.895
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.634	5.317	5.544	5.267	90	50
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	4.854	4.826	4.255	4.288	599	538
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	4.000	3.811	4.000	3.811	-	-
Sonstige Schulden	2.498	2.474	2.164	2.139	334	335
Bilanzsumme	67.247	63.969	41.472	38.424	25.775	25.545

In den Vermögenswerten war vor allem ein Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, der Forderungen aus Finanzdienstleistungen sowie der Vorräte zu verzeichnen.

Die **immateriellen Vermögenswerte** von 2,8 Mrd. € lagen auf Vorjahresniveau (i.V. 2,8 Mrd. €). Die im ersten Quartal 2023 aktivierten Entwicklungskosten lagen bei 34 Mio. € (i.V. 40 Mio. €) und entsprachen einem Anteil von 7,7% (i.V. 10,4%) an den gesamten Forschungs- und Entwicklungsleistungen des Konzerns.

Die **Sachanlagen** (einschließlich Nutzungsrechte) lagen mit 7,9 Mrd. € (i. V. 8,0 Mrd. €) leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Dabei erhöhten sich die Sachinvestitionen von 99 Mio. € auf 155 Mio. €. In unseren Produktions- und Montagestandorten wurde insbesondere in die Produktionsvorbereitung für emissionsfreie Fahrzeuge investiert, um die Transformation zu elektrischen Fahrzeugen zu unterstützen. Weitere Schwerpunkte waren Investitionen zur Werksoptimierung und Weiterentwicklung des bestehenden Produktportfolios sowie der Ausbau unserer Vertriebs- und Ersatzteilzentren. Auf die deutschen Standorte entfielen in den ersten drei Monaten Sachinvestitionen von 77 Mio. € (i.V. 38 Mio. €).

Die **vermieteten Gegenstände** und **Forderungen aus Finanzdienstleistungen** erhöhten sich auf 27,3 Mrd. € (i.V. 26,9 Mrd. €), hauptsächlich bedingt durch Neugeschäft und Wechselkurseffekte. Der Anteil des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts an der Bilanzsumme lag mit 40,5% unter dem Vorjahresniveau (i. V. 42,0%).

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** lagen mit 7,8 Mrd. € über dem Niveau des Vorjahres (i. V. 5,9 Mrd. €). Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus den Mittelzuflüssen aus einer Bondaufnahme i.H.v. 1,7 Mrd. €.

Die **Vorräte** erhöhten sich von 8,8 Mrd. € auf 9,7 Mrd. €. Dies ist auf einen Anstieg bei den fertigen Erzeugnissen aufgrund der höheren Produktionstätigkeit zurückzuführen.

Beim Eigenkapital und den Schulden waren ein höheres Eigenkapital sowie höhere Finanzierungsverbindlichkeiten zu verzeichnen.

Das **Eigenkapital** des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 von 20,6 Mrd. € auf 21,2 Mrd. €. Der größte Effekt resultierte aus dem Konzernergebnis von 0,8 Mrd. €; gegenläufig resultierte ein negativer Effekt aus der Währungsumrechnung i.H.v. -0,1 Mrd. €.

Während bei der Bilanzsumme ein Anstieg um 5% zu verzeichnen war, stieg das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr um 3% an. Dementsprechend lag die **Eigenkapitalquote** des Konzerns mit 31,6% unter Vorjahresniveau (i. V. 32,2%); für das Industriegebiet belief sich die Eigenkapitalquote auf 45,7% (i.V. 47,9%).

Die **Finanzierungsverbindlichkeiten** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreswert auf 22,9 Mrd. € (i. V. 20,8 Mrd. €). Der Anstieg erfolgte im Wesentlichen aus der Mittelaufnahme an internationalen Geld- und Kapitalmärkten i.H.v. 1,7 Mrd. €.

Weitergehende Informationen zu den bilanzierten Vermögenswerten, dem Eigenkapital und den Schulden des Konzerns können der Konzernbilanz [↗ C.03](#), der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals [↗ C.05](#) sowie den jeweiligen Erläuterungen im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss entnommen werden.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken und Chancen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Daimler Truck-Konzerns haben können, und detaillierte Informationen zu unserem Risiko- und Chancenmanagementsystem wurden in unserem Geschäftsbericht 2022 im Rahmen des zusammengefassten Lageberichts auf den Seiten 135 bis 149 dargestellt. Darüber hinaus verweisen wir auf die Hinweise zu den vorausschauenden Aussagen am Ende dieses Konzernzwischenlageberichts und zu weiteren Informationen über rechtliche Verfahren auf Anmerkung 31. Rechtliche Verfahren im zusammengefassten Lagebericht unseres Geschäftsberichts für das Jahr 2022.

Das verbleibende Geschäftsjahr 2023 ist sowohl für die Weltwirtschaft als auch für die Geschäftsentwicklung von Daimler Truck weiterhin mit großer Unsicherheit behaftet und wird wesentlich durch die Auswirkungen des **Russland-Ukraine-Kriegs** geprägt. Die Sanktionen der EU und der USA sind weiterhin in Kraft. Der Krieg in der Ukraine könnte weiter eskalieren und sich im schlimmsten Fall auf weitere Staaten ausweiten. Eine solche Ausweitung würde ein erhebliches Risiko für das Marktumfeld von Daimler Truck bedeuten. Dementsprechend sind die im Geschäftsbericht 2022 beschriebenen Risiken infolge gesetzlicher und politischer Rahmenbedingungen unverändert hoch und weiter mit mittlerer Eintrittswahrscheinlichkeit eingestuft.

Die **Inflation** in den Kernmärkten USA und Europa ist weiterhin auf hohem Niveau. Der weitere Konjunkturverlauf im Geschäftsjahr 2023 hängt auch von potenziell weiteren Gegenmaßnahmen der US-amerikanischen Notenbank (»Fed«) und der Europäischen Zentralbank (»EZB«) ab. Sowohl ausbleibende als auch zu starke Eingriffe der Notenbanken können zu maßgeblichen Verwerfungen in den Finanz- als auch auf den Absatzmärkten führen.

Das erste Quartal 2023 war von einer starken Nachfrage getrieben und gleichzeitig hat sich die weltwirtschaftliche Entwicklung insgesamt stabilisiert. Eine im weiteren Jahresverlauf anhaltende hohe Nachfrage auf den Lkw-Märkten könnte sich positiv auf das Ergebnis von Daimler Truck auswirken, weshalb sich die Eintrittswahrscheinlichkeit der allgemeinen Marktchance von gering auf mittel geändert hat. Zudem könnte sich eine weitere Entspannung in den globalen Lieferketten ebenfalls positiv auf das Ergebnis von Daimler Truck auswirken, weshalb sich auch hier die Eintrittswahrscheinlichkeit der Produktions- und Technologiechance von gering auf mittel geändert hat.

Diese Ereignisse bestimmen sowohl die weitere Entwicklung in der Weltwirtschaft als auch die Geschäftsentwicklung von Daimler Truck. Die im Rahmen des Geschäftsberichts 2022 im Rahmen des zusammengefassten Lageberichts getätigte Aussage zur Gesamtrisikoeinschätzung ist weiterhin gültig.

Die Veränderungen der Risiken und Chancen werden kontinuierlich überwacht, bewertet und bei Bedarf in die unterjährigen Planungen eingearbeitet.

Prognosebericht

Auch wenn sich die chinesische Wirtschaft zu Beginn des Jahres schneller erholte als erwartet, bleibt unsere Wachstumsprognose der Weltwirtschaft auf dem Niveau von 2%; dies entspricht unserer Prognose für 2023 im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2022. Die weiterhin hohe Inflation und die damit einhergehende restriktive Geldpolitik der Zentralbanken wirken dämpfend auf die Konsum- und Investitionsausgaben. Potentielle Risiken aus dem Bankensektor könnten ebenfalls negativ auf die Kreditvergabe und damit auf die Realwirtschaft wirken.

Für die Eurozone erwarten wir für 2023 ein leichtes Wirtschaftswachstum von bis zu 1%. Zwar dürfte die Beruhigung der Energiemärkte stabilisierend wirken; allerdings gehen wir davon aus, dass die Europäische Zentralbank (»EZB«) anhaltend restriktiv agieren wird, um die Inflation zu senken. Unsere Inflationserwartung für 2023 beträgt nun rund 5,5%.

Für die US-Wirtschaft erwarten wir für 2023 aktuell ein Wachstum von gut 1%. Auch hier liegt die Inflation noch über der Zielmarke, sodass die US-amerikanische Zentralbank (»Fed«) mit ihrer Geldpolitik weiterhin dämpfend auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage wirken dürfte. Unsere Prognose für die Inflationsrate in 2023 beträgt 4,5%.

Die nachfolgende Tabelle [7 B.14](#) zeigt unsere aktuellen Prognosekennzahlen für das Geschäftsjahr 2023.

B.14

Prognosekennzahlen von Daimler Truck

	Zusammengefasster Lagebericht 2022	Q1 2023 aktualisierte Prognose für das Jahr 2023	Erläuterungen für die Veränderung der Prognose
	Prognose für das Jahr 2023		
Markt der schweren Lkw			
Nordamerika – in Tsd. Einheiten –	280 bis 320	–	
EU 30 – in Tsd. Einheiten –	280 bis 320	–	
Konzern			
Umsatz	55 bis 57 Mrd. €	–	
EBIT	signifikanter Anstieg	–	
Bereinigter EBIT	signifikanter Anstieg	–	
Sachinvestitionen	auf Vorjahresniveau	–	
Forschungs- und Entwicklungsleistungen (inkl. aktivierte Entwicklungskosten)	auf Vorjahresniveau	–	
Industriegeschäft			
Absatz – in Tsd. Einheiten –	510 bis 530	–	
Umsatz	53 bis 55 Mrd. €	–	
Bereinigte Umsatzrendite	7,5% bis 9%	–	
Free Cash Flow	leichter Anstieg	–	
Trucks North America			
Absatz – in Tsd. Einheiten –	190 bis 210	–	
Bereinigte Umsatzrendite	10% bis 12%	–	
Mercedes-Benz			
Absatz – in Tsd. Einheiten –	150 bis 170	–	
Bereinigte Umsatzrendite	7% bis 9%	–	
Trucks Asia			
Absatz – in Tsd. Einheiten –	150 bis 170	–	
Bereinigte Umsatzrendite	3% bis 5%	–	
Daimler Buses			
Absatz – in Tsd. Einheiten –	20 bis 25	–	
Bereinigte Umsatzrendite	2% bis 4%	–	
Financial Services			
Neugeschäft	11 bis 12 Mrd. €	–	
Bereinigte Eigenkapitalrendite	9% bis 11%	–	

Vorausschauende Aussagen:

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »anstreben«, »Ambition«, »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

C.01

	Anmerkung	Q1 2023	Q1 2022
in Millionen €			
Umsatzerlöse	3	13.200	10.551
Umsatzkosten		-10.425	-8.662
Bruttoergebnis vom Umsatz		2.775	1.889
Vertriebskosten	4	-681	-767
Allgemeine Verwaltungskosten	4	-595	-370
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten		-405	-346
Sonstige betriebliche Erträge	5	156	162
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	-49	-30
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	9	-19	-95
Übriges Finanzergebnis		-61	18
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	18	1.121	461
Zinserträge		80	59
Zinsaufwendungen		-30	-61
Ergebnis vor Ertragsteuern		1.171	459
Ertragsteuern	6	-376	-184
Konzernergebnis		795	275
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		58	18
davon Anteil der Aktionäre am Konzernergebnis		737	257
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre			
Unverwässert und verwässert		0,90	0,31

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

C.02

	Q1 2023	Q1 2022
in Millionen €		
Konzernergebnis	795	275
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	-120	221
Gewinne/Verluste aus Fremdkapitalinstrumenten	-1	-
Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	-18	-7
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-139	214
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	5	4
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	5	442
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	10	446
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-129	660
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-7	-9
davon Anteil der Aktionäre am sonstigen Ergebnis, nach Steuern	-122	669
Gesamtergebnis	666	935
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	51	9
davon Anteil der Aktionäre am Gesamtergebnis	615	926

Konzernbilanz

C.03

	Anmerkung	31. März 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €			
Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	7	2.765	2.779
Sachanlagen	8	7.908	7.993
Vermietete Gegenstände		4.416	4.433
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	9	1.090	1.073
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	10	12.442	12.359
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		23	21
Übrige finanzielle Vermögenswerte		879	828
Aktive latente Steuern		1.537	1.643
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		56	105
Übrige Vermögenswerte		346	364
Langfristige Vermögenswerte		31.462	31.598
Vorräte	11	9.673	8.815
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.801	4.577
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	10	10.409	10.066
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		7.788	5.944
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		1.281	1.124
Übrige finanzielle Vermögenswerte		638	677
Übrige Vermögenswerte		1.195	1.168
Kurzfristige Vermögenswerte		35.785	32.371
Bilanzsumme		67.247	63.969
Eigenkapital und Schulden			
Gezeichnetes Kapital		823	823
Kapitalrücklagen		14.277	14.277
Gewinnrücklagen		6.621	5.847
Übrige Rücklagen		-1.022	-895
Den Aktionären zustehendes Eigenkapital		20.699	20.052
Nicht beherrschende Anteile		529	554
Eigenkapital	12	21.228	20.606
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13	1.149	1.147
Rückstellungen für sonstige Risiken	14	2.760	2.743
Finanzierungsverbindlichkeiten	15	14.779	13.328
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		1.948	2.110
Passive latente Steuern		56	65
Passivischer Abgrenzungsposten		956	1.000
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		1.982	1.940
Übrige Verbindlichkeiten		60	53
Langfristige Schulden		23.690	22.386
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.634	5.317
Rückstellungen für sonstige Risiken	14	2.215	2.206
Finanzierungsverbindlichkeiten	15	8.129	7.511
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		2.906	2.716
Passivischer Abgrenzungsposten		592	655
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		2.018	1.871
Übrige Verbindlichkeiten		834	701
Kurzfristige Schulden		22.329	20.977
Bilanzsumme		67.247	63.969

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Konzern-Kapitalflussrechnung

C.04

	Q1 2023	Q1 2022
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.171	459
Abschreibungen/Wertminderungen	281	272
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	50	116
Ergebnis aus dem Verkauf von Vermögenswerten	-32	-14
Veränderung betrieblicher Vermögenswerte und Schulden		
Vorräte	-956	-1.012
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-205	270
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	390	769
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-625	-446
Vermietete Fahrzeuge	-45	31
Sonstige betriebliche Vermögenswerte und Schulden	387	-201
Gezahlte Ertragsteuern	-124	-184
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	291	60
Zugänge zu Sachanlagen	-155	-99
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten	-48	-58
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	31	38
Cash Flow aus dem Verkauf von sonstigem Anteilsbesitz	-7	-8
Erwerb von Anteilsbesitz	-75	-74
Erwerb verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	-2.644	-422
Erlöse aus dem Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	2.484	412
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-7	22
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-422	-189
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	2.095	-303
Transaktionen mit der Mercedes-Benz Group	-	-21
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-76	-20
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	2.019	-344
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-44	80
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.844	-393
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	5.944	7.244
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	7.788	6.851

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

C.05

in Millionen €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen ¹	Übrige Rücklagen Posten, die zukünftig möglicherweise in die Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	
				Währungs- umrechnung	Eigenkapital- instrumente / Fremdkapital- instrumente
Stand zum 1. Januar 2022	823	14.277	1.886	-1.092	13
Konzernergebnis	-	-	257	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-	-	475	230	5
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	-	-	-33	-	-1
Gesamtergebnis	-	-	699	230	4
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	13	-	-
Stand zum 31. März 2022	823	14.277	2.598	-862	17
Stand zum 1. Januar 2023	823	14.277	5.847	-1.020	3
Konzernergebnis	-	-	737	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-	-	10	-113	5
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	-	-	-5	-	-1
Gesamtergebnis	-	-	742	-113	4
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	32	-	-
Stand zum 31. März 2023	823	14.277	6.621	-1.133	7

¹ Die Gewinnrücklagen beinhalten auch die Posten, die zukünftig nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden.

C | Konzernzwischenabschluss | Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

Derivative Finanz-Instrumente	Den Aktionären zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital	
				in Millionen €
13	15.920	503	16.423	Stand zum 1. Januar 2022
-	257	18	275	Konzernergebnis
-10	700	-9	691	Sonstiges Ergebnis vor Steuern
3	-31	-	-31	Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis
-7	926	9	935	Gesamtergebnis
-	-	-20	-20	Dividenden an nicht beherrschende Anteile
1	14	33	47	Sonstige Veränderungen
7	16.860	525	17.385	Stand zum 31. März 2022
122	20.052	554	20.606	Stand zum 1. Januar 2023
-	737	58	795	Konzernergebnis
-26	-124	-7	-131	Sonstiges Ergebnis vor Steuern
8	2	-	2	Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis
-18	615	51	666	Gesamtergebnis
-	-	-76	-76	Dividenden an nicht beherrschende Anteile
-	32	-	32	Sonstige Veränderungen
104	20.699	529	21.228	Stand zum 31. März 2023

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

1. Grundlagen und Methoden im Zwischenabschluss

Allgemeines

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss (»Zwischenabschluss«) der Daimler Truck Holding AG (nachfolgend auch »DTH« oder »Gesellschaft« genannt) und ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend auch »Daimler Truck«, »Daimler Truck-Konzern« oder »Konzern« genannt) wurde in Übereinstimmung mit § 115 des Wertpapierhandelsgesetzes (»WpHG«) und dem International Accounting Standard (»IAS«) 34 »Zwischenberichterstattung« erstellt.

Der Zwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (»IFRS«), wie sie in der Europäischen Union (»EU«) anzuwenden sind.

Die Daimler Truck Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Stuttgart und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 778600 mit Geschäftsanschrift Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland eingetragen.

Der Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge sind, sofern nicht anders vermerkt, in Millionen Euro angegeben. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich die einzelnen Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Der Zwischenabschluss wurde am 08. Mai 2023 vom Vorstand der Daimler Truck Holding AG zur Veröffentlichung freigegeben. Der Zwischenabschluss wurde vom Konzernabschlussprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der Zwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen (d.h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen), die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns notwendig sind. Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenabschluss wurde, soweit nicht anders angegeben, auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des geprüften und veröffentlichten IFRS-Konzernabschlusses der Daimler Truck Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 31. Dezember 2022 (»Konzernabschluss 2022«) erstellt und sollte im Zusammenhang mit diesem gelesen werden.

Veröffentlichte, von der EU übernommene und im Berichtszeitraum erstmals angewendete IFRS

Das International Accounting Standards Board (»IASB«) hat im Mai 2017 den Standard IFRS 17 »Insurance Contracts« veröffentlicht. Der Standard wurde im November 2021 von der EU übernommen. IFRS 17 ersetzt IFRS 4 »Insurance Contracts«. Er schafft mehr Transparenz und Vergleichbarkeit in Bezug auf den Ansatz, die Bewertung, die Darstellung und den Ausweis von Versicherungsverträgen mit dem Versicherer. IFRS 17 ist verpflichtend für Berichtsperioden anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Durch die Anwendung von IFRS 17 ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns.

Veröffentlichte, aber noch nicht angewendete IFRS

Die erwarteten Auswirkungen neuer und geänderter Standards und Interpretationen, die für Berichtszeiträume in Kraft treten, die nach dem 31. Dezember 2022 beginnen, sind im Konzernabschluss 2022 angegeben. Der Daimler Truck-Konzern wendet keine der neuen oder geänderten Standards und Interpretationen freiwillig vorzeitig an.

Konjunkturelle Einflüsse, unregelmäßige Aufwendungen

Die in den unterjährigen Perioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind.

Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand wird auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

2. Unternehmenszusammenschlüsse

Im Jahr 2022, im Nachgang zur Abspaltung, hat der Daimler Truck-Konzern im Zusammenhang mit den sogenannten Phase 2-Transaktionen die nachfolgenden Lkw- und Bus-bezogenen Financial Services-Gesellschaften sowie Financial Services-Geschäftsbereiche von der Mercedes-Benz Group erworben:

- Mercedes-Benz Broker Argentina S.A. und Mercedes-Benz Servicios S.A. inklusive der Anteile an deren Tochterunternehmen Mercedes-Benz Compañía Financiera Argentina S.A. mit Sitz in Argentinien, Buenos Aires (»ARG«);
- Daimler Truck Financial Services Belgium S.A./N.V. mit Sitz in Belgien, Brüssel (»BEL«);
- Mercedes-Benz Trucks Financial Services Italia S.p.A. mit Sitz in Italien, Rom (»ITA«);
- Daimler Truck Financial Services Nederland B.V. mit Sitz in den Niederlanden, Utrecht (»NL«);
- Mercedes-Benz Kamyon Finansman A.S. inklusive der Anteile an dessen Tochterunternehmen Daimler Sigorta Aracilik Hizmetleri A.S. mit Sitz in der Türkei, Istanbul (»TR«);
- Daimler Truck Financial Services Espana E.F.C., S.A.U. mit Sitz in Spanien, Madrid (»ESP-FS«);
- Mercedes-Benz Renting, S.A. mit Sitz in Spanien, Madrid (»ESP-RT«);
- Mercedes-Benz Financial Services UK Ltd. mit Sitz im Vereinigten Königreich, Milton Keynes (»UK«).

Die Ermittlung der Kaufpreise sowie die Kaufpreisallokation inklusive der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden von ARG und BEL wurde bereits zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen.

Die Ermittlung der Kaufpreise sowie die Kaufpreisallokation inklusive der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden von NL, ITA und ESP-RT wurde zum 31. März 2023 abgeschlossen. Die Finalisierung hat zu keinen Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2022 geführt.

Bei UK und TR hat die Bewertung der Vermögenswerte und Schulden zum 31. März 2023 zu keinen wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2022 geführt. Die Ermittlung der Werte für die übertragenen Gegenleistungen wurde bei beiden Gesellschaften abgeschlossen. Tabelle [C.06](#) stellt die aktualisierte, aber weiterhin vorläufige Verteilung der übertragenen Gegenleistung auf die erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden, bewertet zu den beizulegenden Zeitwerten, zu den jeweiligen Erwerbszeitpunkten dar.

Die Ermittlung des Kaufpreises sowie die Kaufpreisallokation inklusive der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden von ESP-FS ist im Vergleich zum 31. Dezember 2022 unverändert und noch nicht abgeschlossen.

Die Finalisierung der noch offenen externen Bewertungsgutachten wird innerhalb des Zeitraums von einem Jahr nach dem entsprechenden Closing erfolgen.

C.06

Erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden mit den beizulegenden Zeitwerten (vorläufig)

	UK	TR
in Millionen €		
Summe Vermögenswerte	678	626
Summe Schulden	–	571
Erworbenes Netto-Vermögen	678	56
Gesamte übertragene Gegenleistung (Kaufpreis)	680	37
Geschäfts- oder Firmenwert (+) oder Erwerb zu einem Preis unter dem Marktwert (-)	2	-19

3. Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten Umsatzerlöse beinhalten sowohl Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden als auch sonstige Umsatzerlöse, die nicht im Anwendungsbereich des IFRS 15 »Revenue from Contracts with Customers« sind.

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden (Umsatzerlöse IFRS 15) sind nach den beiden Kategorien Art der Produkte und Dienstleistungen und geographische Regionen aufgegliedert und in der Tabelle [7 C.07](#) dargestellt. Die Kategorie Art der Produkte und Dienstleistungen entspricht den berichtspflichtigen Segmenten, wie in [Anmerkung 18](#). Segmentberichterstattung dargestellt.

Die sonstigen Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Umsatzerlöse aus Vermiet- und Leasinggeschäften, Zinsen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft bei Financial Services sowie Effekte aus der Währungssicherung.

C.07

Umsatzerlöse

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
in Millionen €								
Q1 2023								
Umsatzerlöse IFRS 15	5.801	4.790	1.744	890	54	13.279	-884	12.395
Europa	52	3.320	105	605	22	4.104	-266	3.838
Nordamerika	5.665	317	29	76	8	6.095	-338	5.757
Asien	1	520	1.440	18	4	1.983	-209	1.774
Lateinamerika ¹	28	361	38	169	6	602	-57	545
Übrige Märkte	55	272	132	22	14	495	-14	481
Sonstige Umsatzerlöse	6	200	17	60	558	841	-36	805
Umsatzerlöse gesamt	5.807	4.990	1.761	950	612	14.120	-920	13.200
Q1 2022								
Umsatzerlöse IFRS 15	4.575	4.161	1.419	564	33	10.752	-685	10.067
Europa	27	2.790	54	405	-	3.276	-157	3.119
Nordamerika	4.467	276	17	49	12	4.821	-284	4.537
Asien	2	316	1.202	11	5	1.536	-185	1.351
Lateinamerika ¹	41	604	39	84	4	772	-44	728
Übrige Märkte	38	175	107	15	12	347	-15	332
Sonstige Umsatzerlöse	8	144	2	62	276	492	-8	484
Umsatzerlöse gesamt	4.583	4.305	1.421	626	309	11.244	-693	10.551

1 Ohne Mexiko.

4. Funktionskosten

Vertriebskosten

Die Vertriebskosten verringerten sich auf 681 Mio. € (i.V. 767 Mio. €) aufgrund des Sondereffekts im Vorjahresquartal aus der Wertminderung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg.

Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen im Wesentlichen aufgrund von höheren Personalkosten sowie IT-Kosten auf 595 Mio. € (i.V. 370 Mio. €).

5. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich im ersten Quartal 2023 auf 156 Mio. € (Q1 2022: 162 Mio. €). Darin enthalten war der Ertrag aus der Sacheinlage der On-Highway-IP-Rechte an den mittelschweren Daimler Truck-Motoren in die DEUTZ AG.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen im ersten Quartal 2023 bei 49 Mio. € (Q1 2022: 30 Mio. €). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind auch die Bildung von Rückstellungen für Haftungs- und Prozessrisiken sowie behördliche Verfahren enthalten.

6. Ertragsteuern

Tabelle [7 C.08](#) zeigt das Ergebnis vor Ertragsteuern, die Ertragsteuern sowie die daraus abgeleitete Steuerquote.

C.08		
Ertragsteuern		
	Q1 2023	Q1 2022
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.171	459
Ertragsteuern	-376	-184
Steuerquote	32,1%	40,1%

Im ersten Quartal 2023 wirkte sich die Erfassung von periodenfremden Steuern erhöhend auf die Steuerquote aus.

Im ersten Quartal 2022 wurden die Ertragsteuern wesentlich durch die Erhöhung permanenter Differenzen und den Nichtansatz von aktiven latenten Steuern auf temporäre Differenzen beeinflusst.

7. Immaterielle Vermögenswerte

Die Zusammensetzung der immateriellen Vermögenswerte kann Tabelle [7 C.09](#) entnommen werden.

C.09		
Immaterielle Vermögenswerte		
	31. März 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Geschäfts- oder Firmenwerte (erworben)	662	674
Entwicklungskosten (selbst geschaffen)	768	760
Übrige immaterielle Vermögenswerte ¹	1.335	1.345
	2.765	2.779

¹ Zu den übrigen immateriellen Vermögenswerten gehören erworbene Vermögenswerte, die abgeschrieben werden, und Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer, die keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen.

Die immateriellen Vermögenswerte beinhalten im ersten Quartal 2023 aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 34 Mio. € (Q1 2022: 40 Mio. €). Die Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten belaufen sich im ersten Quartal 2023 auf 27 Mio. € (Q1 2022: 30 Mio. €).

8. Sachanlagen

Die zum 31. März 2023 in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen mit einem Buchwert von 7.908 Mio. € (31. Dezember 2022: 7.993 Mio. €) enthalten auch Nutzungsrechte, die im Zusammenhang mit der Leasingnehmerbilanzierung stehen.

Die Sachanlagen nach Kategorien (ohne Nutzungsrechte) können der Tabelle [7 C.10](#) entnommen werden.

C.10		
Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte)		
	31. März 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Grundstücke, Bauten und grundstücksgleiche Rechte	2.612	2.649
Technische Anlagen und Maschinen	1.807	1.847
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.696	1.703
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	597	642
	6.712	6.841

Tabelle [7 C.11](#) zeigt die Zusammensetzung der Nutzungsrechte.

C.11		
Nutzungsrechte		
	31. März 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.155	1.109
Technische Anlagen und Maschinen	4	5
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	38	38
	1.196	1.152

9. At-equity bewertete Finanzinvestitionen

Tabelle [7 C.12](#) zeigt die Zusammensetzung der Buchwerte und der Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen.

Tabelle [7 C.13](#) zeigt die Eckdaten zu den Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode in den

Konzernzwischenabschluss des Daimler Truck-Konzerns einbezogen werden.

cellcentric

Im ersten Quartal 2023 haben der Daimler Truck-Konzern und die Volvo Group Kapitaleinlagen i.H.v. insgesamt 70 Mio. € in cellcentric GmbH & Co. KG (»cellcentric«) eingebracht, was zu einer Erhöhung des At-equity-Buchwerts des Daimler Truck-Konzerns um 35 Mio. € führte.

C.12

Übersicht über Buchwerte und Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen

	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Gemeinschaftliche Tätigkeiten	Gesamt
in Millionen €				
31. März 2023				
At-equity-Buchwert	125	945	21	1.090
At-equity-Ergebnis (Q1 2023)	5	-26	2	-19
31. Dezember 2022				
At-equity-Buchwert	120	934	19	1.073
At-equity-Ergebnis (Q1 2022)	2	-99	2	-95

C.13

Eckdaten zu den at-equity bewerteten Gemeinschaftsunternehmen

	cellcentric ¹	BFDA ^{1,2}	Übrige ³	Gesamt
in Millionen €				
31. März 2023				
Höhe des Anteils (in %)	50,0	50,0		
At-equity-Buchwert	712	218	15	945
At-equity-Ergebnis (Q1 2023)	-10	-15	-1	-26
31. Dezember 2022				
Höhe des Anteils (in %)	50,0	50,0		
At-equity-Buchwert	686	234	14	934
At-equity-Ergebnis (Q1 2022)	-17	-11	-71	-99

1 Es wurden keine Dividenden an den Daimler Truck-Konzern in einer der dargestellten Perioden gezahlt.

2 Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd (»BFDA«).

3 Einschließlich der Wertminderung des At-equity-Buchwerts der Daimler KAMAZ Trucks Holding GmbH i.H.v. 71 Mio. € im ersten Quartal 2022.

10. Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Tabelle [7 C.14](#) zeigt die Zusammensetzung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen.

C.14

Forderungen aus Finanzdienstleistungen

	31. März 2023			31. Dez. 2022		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Buchwert (brutto)	10.624	12.778	23.402	10.264	12.707	22.971
Absatzfinanzierung mit Endkunden	4.728	9.124	13.852	4.491	9.080	13.571
Absatzfinanzierung mit Händlern	4.516	819	5.335	4.441	803	5.244
Finanzierungsleasing-Verträge	1.380	2.835	4.215	1.332	2.824	4.156
Wertberichtigungen	-215	-336	-551	-198	-348	-546
Buchwert (netto)	10.409	12.442	22.851	10.066	12.359	22.425

11. Vorräte

Die Vorräte sind in der Tabelle [C.15](#) dargestellt:

C.15

Vorräte

	31. März 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.767	1.901
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	2.933	2.744
Fertige Erzeugnisse, Ersatzteile und Waren	4.964	4.157
Geleistete Anzahlungen	9	13
	9.673	8.815

Die Vorräte stiegen im ersten Quartal 2023 um 858 Mio. €. Dies ist auf einen Anstieg bei den fertigen Erzeugnissen aufgrund der höheren Produktionstätigkeit zurückzuführen.

12. Eigenkapital

Die einzelnen Bestandteile des Eigenkapitals und ihre Entwicklung im ersten Quartal 2023 sowie im ersten Quartal 2022 sind in der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals [C.05](#) dargestellt.

Gezeichnetes Kapital

Zum 31. März 2023 beträgt das gezeichnete Kapital der Daimler Truck Holding AG, wie auch im Vorjahr, 822.951.882 €. Das Grundkapital ist eingeteilt in 822.951.882 auf den Namen lautende Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag).

Dividende

Der Hauptversammlung am 21. Juni 2023 wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2022 der Daimler Truck Holding AG 1.070 Mio. € (1,30 € je dividendenberechtigter Stückaktie) an die Aktionäre auszuschütten und den nach Ausschüttung verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von 292 Mio. € auf neue Rechnung vorzutragen.

13. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Zusammensetzung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Zusammensetzung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wird in Tabelle [C.16](#) dargestellt.

C.16

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31. März 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Pensionsverpflichtungen	589	591
Zuschussverpflichtungen für Gesundheitsfürsorgeleistungen	560	556
	1.149	1.147

Entwicklung des Finanzierungsstatus

Der Finanzierungsstatus der Pensionsverpflichtungen ist in Tabelle [C.17](#) dargestellt.

C.17

Entwicklung des Finanzierungsstatus

	31. März 2023	31. Dez. 2022
in Millionen €		
Barwert der leistungs-basierten Verpflichtungen	-5.984	-5.903
Beizulegender Zeitwert der Planvermögen	5.438	5.360
Finanzierungsstatus	-546	-543
Versicherungsmathematische Verluste aus Vermögenswertbegrenzung (»Asset Ceiling«)	-1	-2
Bilanzbetrag	-548	-545
davon in: Übrige Vermögenswerte	41	46
davon in: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-589	-591

14. Rückstellungen für sonstige Risiken

Die Zusammensetzung der Rückstellungen für sonstige Risiken kann Tabelle [C.18](#) entnommen werden.

C.18

Rückstellungen für sonstige Risiken

	31. März 2023			31. Dez. 2022		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Produktgarantien	851	1.188	2.040	856	1.096	1.952
Personal- und Sozialbereich	915	599	1.514	892	677	1.569
Haftungs-, Prozessrisiken und behördliche Verfahren	127	875	1.002	127	870	997
Übrige	322	99	421	331	100	431
	2.215	2.760	4.975	2.206	2.743	4.949

15. Finanzierungsverbindlichkeiten

Die Tabelle [7 C.19](#) zeigt die Zusammensetzung der Finanzierungsverbindlichkeiten.

Im ersten Quartal 2023 erhöhten sich die Finanzierungsverbindlichkeiten im Wesentlichen durch die Emission von Anleihen an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten in Höhe von 1,7 Mrd. €.

C.19

Finanzierungsverbindlichkeiten

in Millionen €	31. März 2023			31. Dez. 2022		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
Anleihen/Bonds	3.045	9.768	12.813	3.061	8.290	11.351
Geldmarktpapiere	184	-	184	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.568	2.894	6.462	3.237	2.812	6.049
Einlagen aus Direktbank-Geschäft	323	458	781	326	479	805
Verbindlichkeiten aus ABS-Transaktionen	458	403	861	528	483	1.011
Leasingverbindlichkeiten	191	1.039	1.230	181	1.002	1.183
Darlehen, übrige Finanzierungsverbindlichkeiten	170	217	387	178	71	249
Nicht-beherrschende Anteile (kündbare Instrumente gemäß IAS 32 »Financial Instruments: Presentation«)	190	-	190	-	191	191
	8.129	14.779	22.908	7.511	13.328	20.839

16. Rechtliche Verfahren

Wie in Anmerkung 31 im Konzernabschluss 2022 beschrieben, sind die Daimler Truck Holding AG und ihre Tochterunternehmen mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen sowie behördlichen Untersuchungen und Anordnungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine Vielzahl von Themen betreffen. Demgegenüber haben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen ergeben.

17. Finanzinstrumente

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Tabelle 7 C.20 stellt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte für die jeweiligen Klassen von Finanzinstrumenten des Konzerns dar, mit Ausnahme von Eigenkapitalinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden und nicht in den Anwendungsbereich des IFRS 9 »Financial Instruments« fallen, sowie Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen.

Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für die tatsächlich am Markt realisierbaren Werte angesehen werden.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt. Dabei wurden die untenstehenden Methoden und Prämissen angewandt.

C.20

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

	31. März 2023		31. Dez. 2022	
	Buchwert	beizulegender Zeitwert	Buchwert	beizulegender Zeitwert
in Millionen €				
Finanzielle Vermögenswerte				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	22.851	22.565	22.425	22.129
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.857	4.857	4.682	4.682
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.788	7.788	5.944	5.944
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	1.303	1.303	1.145	1.145
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	262	262	351	351
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.040	1.040	783	783
Zu Anschaffungskosten bewertet	2	2	11	11
Übrige finanzielle Vermögenswerte				
Eigen- und Fremdkapitalanteile	302	302	292	292
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	131	131	96	96
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	171	171	196	196
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	27	27	29	29
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	154	154	197	197
Sonstige finanzielle Forderungen und übrige finanzielle Vermögenswerte	863	863	818	818
	38.144	37.858	35.532	35.236
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzierungsverbindlichkeiten	21.678	22.512	19.656	20.322
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.634	5.634	5.317	5.317
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	30	30	13	13
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	467	467	555	555
Sonstige übrige finanzielle Verbindlichkeiten	4.357	4.357	4.258	4.258
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten				
Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften	457	457	448	448
	32.623	33.457	30.247	30.913

Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Bei den Forderungen aus Finanzdienstleistungen mit variablen Zinssätzen wird vereinfachend angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten entsprechen, da die vereinbarten und die am Markt erzielbaren Zinssätze annähernd gleich hoch sind. Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen aus Finanzdienstleistungen mit festen Zinssätzen werden auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cash Flows berechnet.

Übrige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Forderungen und übrigen finanziellen Vermögenswerte sowie die sonstigen übrigen finanziellen Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten und des grundsätzlich niedrigen Kreditrisikos (bei den Vermögenswerten) dieser Finanzinstrumente wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten entsprechen.

Finanzierungsverbindlichkeiten

Die beizulegenden Zeitwerte von Krediten, Geldmarktpapieren, Schuldverschreibungen und Verbindlichkeiten aus ABS-Transaktionen werden als Barwerte der zukünftig erwarteten Cash Flows, unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Zur Diskontierung werden marktübliche Zinssätze, bezogen auf die entsprechenden Fristigkeiten, verwendet. Finanzierungsverbindlichkeiten umfassen keine Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen.

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten enthalten Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften, die Finanzinstrumente darstellen. Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften sind grundsätzlich als kurzfristig anzusehen. Es wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte aufgrund der kurzen Laufzeiten den Buchwerten dieser Finanzinstrumente entsprechen.

Tabelle **7 C.21** zeigt, in welche Bemessungshierarchien (gemäß IFRS 13 »Fair Value Measurement«) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden, eingestuft sind. Zum Ende der Berichtsperiode wird im Konzern überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bemessungshierarchien vorzunehmen sind.

C.21

Bemessungshierarchie für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden

	31. März 2023				31. Dez. 2022			
	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³
in Millionen €								
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte								
Verzinsliche Wertpapiere	1.302	1.019	282	–	1.134	748	386	–
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	262	21	241	–	351	44	307	–
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.040	998	41	–	783	704	79	–
Eigen- und Fremdkapitalanteile	302	187	21	94	292	171	22	99
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	131	122	–	8	96	88	–	8
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	171	64	21	86	196	83	22	91
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	27	–	27	–	29	–	29	–
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	154	–	154	–	197	–	197	–
	1.784	1.206	484	94	1.652	919	634	99
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten								
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	30	–	30	–	13	–	13	–
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	467	–	467	–	555	–	555	–
	497	–	497	–	568	–	568	–

1 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten für diese oder identische Vermögenswerte und Schulden.

2 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete notierte Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung stehen.

3 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die keine beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.

18. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen für das erste Quartal 2023 im Vergleich zum ersten Quartal 2022 sowie zum 31. März 2023 im Vergleich zum 31. Dezember 2022 sind Tabelle [7 C.22](#) zu entnehmen.

C.22

Segmentberichterstattung

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
in Millionen €								
Q1 2023								
Außenumsatzerlöse	5.754	4.328	1.612	905	601	13.200	-	13.200
Konzerninterne Umsatzerlöse	53	662	149	45	11	920	-920	-
Umsatzerlöse gesamt	5.807	4.990	1.761	950	612	14.120	-920	13.200
Segmentergebnis (EBIT)	675	424	80	9	44	1.232	-112	1.121
31. März 2023								
Segmentvermögenswerte	7.679	15.310	5.595	3.424	25.775	57.782	593	58.375
Segmentsschulden	6.556	9.635	2.040	2.461	23.518	44.209	-525	43.684
Q1 2022								
Außenumsatzerlöse	4.558	3.744	1.348	596	305	10.551	-	10.551
Konzerninterne Umsatzerlöse	25	561	73	30	4	693	-693	-
Umsatzerlöse gesamt	4.583	4.305	1.421	626	309	11.244	-693	10.551
Segmentergebnis (EBIT)	386	176	24	-61	47	572	-111	461
31. Dez. 2022								
Segmentvermögenswerte	7.441	14.415	5.525	3.289	25.545	56.215	891	57.106
Segmentsschulden	6.427	9.120	2.100	2.500	23.327	43.474	-463	43.011

Überleitung

Die Überleitung der Summe Segmentergebnisse (EBIT) auf das EBIT des Daimler Truck-Konzerns ergibt sich aus Tabelle [7 C.23](#).

C.23

Überleitung der Segmente auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q1 2023	Q1 2022
in Millionen €		
Summe Segmentergebnisse (EBIT)	1.232	572
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-9	-17
Sonstige Geschäftstätigkeiten und zentrale Posten	-103	-59
Eliminierungen	1	-35
Konzern EBIT	1.121	461

In der Überleitung werden zentral verantwortete Sachverhalte ausgewiesen. Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden in der Überleitung eliminiert.

Im ersten Quartal 2023 umfasst der Posten »Sonstige Geschäftstätigkeiten und zentrale Posten« im Wesentlichen operative Aufwendungen i.H.v. 47 Mio. €, die im Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten des Daimler Truck-Konzerns im Bereich des autonomen Fahrens stehen (Q1 2022: 36 Mio. €), sowie Aufwendungen aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Eigenkapitalinstrumenten i.H.v. 25 Mio. € (Q1 2022: 12 Mio. €).

19. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Unternehmen oder Personen werden die Gesellschaften der Mercedes-Benz Group, assoziierte Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und nicht konsolidierte Tochterunternehmen bezeichnet sowie Personen, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik des Daimler Truck-Konzerns ausüben. Für weitere Informationen hinsichtlich Kreis der nahestehenden Unternehmen oder Personen sowie Art der Geschäftsbeziehungen wird auf die Erläuterung im Konzernabschluss 2022 in Anmerkung 38. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verwiesen.

Die Lieferungen und Leistungen zwischen dem Daimler Truck-Konzern und nahestehenden Unternehmen umfassen Geschäftsbeziehungen mit der Mercedes-Benz Group, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen und sind in Tabelle [7 C.24](#) aufgeführt.

Leasingverträge mit der Mercedes-Benz Group

Der Daimler Truck-Konzern verkauft Fahrzeuge mit Rückgaberecht an Gesellschaften der Mercedes-Benz Group, welche aufgrund der Verpflichtung zum Rückkauf als Leasingverhältnis bilanziert werden. Die entsprechenden Verbindlichkeiten aus Restwertgarantien betragen zum 31. März 2023 1.063 Mio. € (31. Dezember 2022: 1.104 Mio. €). Die zugehörigen passivischen Abgrenzungsposten betragen zum 31. März 2023 702 Mio. € (31. Dezember 2022: 735 Mio. €).

Finanzielle Verbindlichkeiten, die aus Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften der Mercedes-Benz Group resultieren, beinhalten finanzielle Verbindlichkeiten aus Sale-and-Lease-Back-Transaktionen, bei denen der Verkauf nicht die Anforderungen des IFRS 15 erfüllt.

C.24

Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen

in Millionen €	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen		Forderungen ¹		Verbindlichkeiten ²	
	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	31. März 2023	31. Dez. 2022	31. März 2023	31. Dez. 2022
Assoziierte Unternehmen	54	33	3	3	24	36	1	2
davon MFTBC-Beteiligungen ³	44	28	3	3	21	21	1	2
Gemeinschaftsunternehmen	134	81	16	52	360	330	3	2
davon NAI ⁴	94	43	2	-	117	72	-	-
davon BFDA ⁵	35	5	7	-	240	254	-	-
Mercedes-Benz Group ⁶	579	800	166	298	436	411	1.676	1.826

¹ Die Forderungen umfassen Bilanzposten, welche zu Zahlungsmittelzuflüssen führen. Hierzu zählen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, gewährte Darlehen sowie sonstige Forderungen. Die Forderungen beinhalten Wertminderungen von insgesamt 8 Mio. € (31. Dezember 2022: € 57 Mio. €).

² Die Verbindlichkeiten umfassen Bilanzposten, welche zu potenziell zukünftigen Zahlungsmittelabflüssen führen. Hierzu zählen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Restwertgarantien, Ausfallrisiken aus Garantien, Finanzierungsverbindlichkeiten, Leasingverbindlichkeiten sowie sonstige Verbindlichkeiten.

³ Assoziierte Unternehmen von Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (»MFTBC«).

⁴ National Automobile Industry Company Ltd. (»NAI«).

⁵ Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (»BFDA«).

⁶ Im ersten Quartal 2023 sind in den empfangenen Lieferungen und Leistungen und sonstigen Aufwendungen, Aufwendungen für empfangene Dienstleistungen von der Mercedes-Benz Group in Höhe von 101 Mio. € (Q1 2022: 129 Mio. €) enthalten.

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Daimler Truck Holding AG, Stuttgart

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals sowie Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der Daimler Truck Holding AG, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2023, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Stuttgart, den 8. Mai 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Pritzer
Wirtschaftsprüfer

Mokler
Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen

Informationen im Internet

Spezielle Informationen rund um die Aktie und die Ergebnisentwicklung finden Sie über unsere Website www.daimlertruck.com in der Rubrik Investoren. Dort sind und werden Geschäfts- und Zwischenberichte sowie Einzelabschlüsse der Daimler Truck Holding AG abrufbar.

Darüber hinaus erhalten Sie dort aktuelle Meldungen, Präsentationen, diverse Kennzahlenübersichten, Informationen zum Börsenkurs und zusätzliche Serviceangebote.

 daimlertruck.com/investoren

Aus Nachhaltigkeitsgründen erfolgt kein Druck von Geschäfts- und Zwischenberichten sowie des Jahresabschlusses. Wir bieten alle Geschäfts- und Zwischenberichte online und als PDF zum Download an.

 daimlertruck.com/investoren/berichte/finanzberichte

Daimler Truck Holding AG
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. +49 711 8485 0
www.daimlertruck.com

Investor Relations
ir@daimlertruck.com

Daimler Truck AG
70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany

Weitere Informationen
von Daimler Truck unter
www.daimlertruck.com

